

Ausschreibung

Wissenschaftspreis der Dr. August und Dr. Anni Lesmüller-Stiftung

Mit dem Wissenschaftspreis der Dr. August und Dr. Anni Lesmüller-Stiftung wird anlässlich des 25jährigen Bestehens der Stiftung im Jahr 2022 eine Persönlichkeit¹ ausgezeichnet, die sich um die pharmazeutischen Wissenschaften in besonderer Weise verdient gemacht hat. Mit dem Wissenschaftspreis werden herausragende Leistungen in der deutschen pharmazeutischen Forschung besonders gewürdigt.

Der Wissenschaftspreis der Dr. August und Dr. Anni Lesmüller-Stiftung ist mit 100.000,-- € dotiert. Der Preis kann im Ausnahmefall geteilt werden.

Das Preisgeld wird nicht zweckgebunden vergeben. Ausgezeichnet werden soll eine Persönlichkeit, die eine Professur in einem der fünf pharmazeutischen Fächer innehat, als Apotheker¹ approbiert ist und sich in herausragender Weise um die Forschung in den pharmazeutischen Wissenschaften und ebenso durch wissenschaftliche Exzellenz verdient gemacht hat. Bei der Auswahl werden dabei auch die Tätigkeit in hochschulübergreifenden und interdisziplinären Forschungsverbänden sowie innovative Formen der Nachwuchsförderung und Lehre besonders berücksichtigt. Bei der Bewertung wird auf den innovativen Charakter und die Qualität von Projekten der jüngeren Vergangenheit Wert gelegt.

Die Auswahl der Persönlichkeit für die Auszeichnung mit dem Wissenschaftspreis wird durch eine unabhängige, von der Lesmüller-Stiftung ernannte Wissenschaftliche Kommission erfolgen.

Vorschläge werden **ausschließlich in elektronischer Form** (je Antrag **eine** pdf-Datei inklusive aller geforderten Anlagen) **bis zum 31.12.2022** an folgende E-Mailadresse erbeten:

info@lesmueller-stiftung.de

Bewerbungsunterlagen

1. Anschreiben mit vollständigen Angaben zur Forschungseinrichtung/Universität sowie zum Arbeits- und Forschungsbereich
2. Lebenslauf bestehend aus:
 - vollständigem Namen mit allen Titeln
 - Geburtsdatum
 - wissenschaftlicher Ausbildung
 - akademischen Abschlüssen
 - beruflichen Aktivitäten
 - wissenschaftlicher Expertise
 - erhaltenen Preisen und Stipendien
 - eingeworbenen Drittmitteln und Patenten
 - Publikationsliste (nur Veröffentlichungen mit Peer Review und Angabe der Zitationshäufigkeit der Artikel bei Google Scholar [aktueller Abruf])
 - Ergebnis einer aktuellen Evaluation von Lehrleistungen
3. Titel und Kurzbeschreibung der zu würdigenden wissenschaftlichen Leistung (max. 3-4 Seiten)
4. ausgewählte Publikationen (max. 5 Publikationen)

¹ Der Begriff der Persönlichkeit oder des Apothekers ist geschlechtsneutral zu verstehen und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.